

TOP 3.7.4 Trade Union Forum on Digitalisation and the Future of Work

Teilnahme am „Trade Union Forum on Digitalisation and the Future of Work“, von 15. bis 16. Februar 2017, Veranstaltet von TUAC (Tarde union Advisory Committee to the OECD).

Der erste Tag diente als geschlossene Veranstaltung ausschließlich dem strategischen Austausch und der Positionsfindung zwischen den anwesenden Gewerkschafts- und ArbeitnehmerInnenvertreterInnen.

Am zweiten Tag wurde der Teilnehmerkreis auf VertreterInnen der OECD und Ländervertreter erweitert, um die am Vortag diskutierten Standpunkte mit den OECD VertreterInnen zu diskutieren.

Strategisches Ziel war vor allem die inhaltliche Arbeit der OECD zu beeinflussen, die sich aktuell in einem Querschnittsprojekt intensiv mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzt.

Die diskutierten Hauptthemen:

- Antizipierte Auswirkungen auf Arbeitsplätze
- Notwendiger Regulierungsrahmen für neue Arbeitsformen und Geschäftsmodelle
- Auswirkungen der Plattformökonomie
- Notwendigkeit die Steuersysteme über den G20/OECD BEPS Action Plan hinausgehend zu gestalten. (Die OECD hat hierzu eine eigene Task Force eingesetzt die sich mit den steuerlichen Konsequenzen der Digitalisierung auseinandersetzt.)
- Die politische Dimension der Gestaltung von Standards und Normen
- Monopoltendenzen und die Bedeutung für die Verhandlungsmacht von Gewerkschaften
- Datenschutzfragen
- Bedeutung von Zugang zu Weiterbildung (hier besteht wenig überraschend die größte Einigkeit mit der OECD)
- Rolle der Gewerkschaften im Prozess der Wandlung

Besonders beachtenswert:

- Der Austausch mit GewerkschaftskollegInnen, die direkt an neuen Organisationsformen arbeiten. Etwa Australien, die sehr gute Erfahrungen mit dem Einsatz neuer APP-Modelle gemacht haben, oder einem Vertreter aus Belgien, die sich mit dem Entstehen neuer Vertretungskörperschaften wie SMART auseinandersetzen müssen. Die Intensivierung dieser spezifischen Kontakte scheint sinnvoll.
- Einzelne Unternehmen wie uber haben in den Städten/Ländern, in denen sie ihre Services ausgerollt haben große Probleme verursacht. Gleichzeitig gibt es bereits intensive Bemühungen zur Organisation, die teilweise von beachtlichen Erfolgen hinsichtlich der Mitgliedergewinnung bzw. rechtlicher Klagen gekennzeichnet sind. Tatsächlich durchgesetzte Verbesserungen bezüglich Arbeitsbedingung oder Bezahlung gibt es aber kaum.